



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Anfrage nach § 27 BezVG öffentlich CDU-Bezirksfraktion	Drucksachen-Nr.: 20-2279
	Datum: 23.11.2015 Aktenzeichen:

Beratungsfolge	
	Datum
Gremium	

Welche Kompetenzen hat der Hamburger Dienstleister Buchhaltung (kurz: HDB)?
Anfrage gem. § 27 BezVG

Sachverhalt:

Basierend auf der Drucksache [20-1527](#) wurde dem Haushaltsausschuss in der Sitzung vom 02.09.2015 mitgeteilt, dass der Hamburger Dienstleister Buchhaltung - Bereich Anlagenbuchhaltung - die geplante Maßnahme überprüft hat und zu dem Ergebnis kommt, dass „die Platzbeleuchtung auf dem Marktplatz Fuhsbüttel konsumtiv bewertet werden muss.“

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Fachbehörde:

1. Wie kommt der Hamburger Dienstleister Buchhaltung (kurz: HDB) zu dieser Bewertung? (bitte detailliert darstellen)

Stellungnahme der Finanzbehörde:

Für Straßenbeleuchtung hat die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) einen Festwert bestimmt.

Neuanschaffungen von Anlagen, die im Festwert berücksichtigt sind, müssen konsumtiv gebucht werden, da die Posten sonst doppelt im Anlagevermögen ausgewiesen würden.

2. Welche Bewertungskompetenzen hat der HDB und nach welchen Kriterien werden diese ausgeübt?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des HDB werden als Finanzbuchhalterin/ Finanzbuchhalter, Anlagenbuchhalterin/ Anlagenbuchhalter oder Bilanzbuchhalterin/ Bilanzbuchhalter ausgebildet.

3. Wo befindet sich diese Organisation und ist sie noch im Aufbau?

Der HDB ist eine Organisationseinheit der Kasse.Hamburg, die sich noch im Aufbau befindet.

4. Wie viele Personen arbeiten dort?
Bitte auch VZÄ angeben.

85 Personen (71 Vollzeitäquivalente).

5. Seit wann ist der HDB für das Bezirksamt Hamburg-Nord tätig?

Seit dem 01. Januar 2015.

6. Zur Modernisierung, unter anderem der Buchhaltung, gibt es das Projekt Herakles. Gibt es dort im Moment Verzögerungen oder sonstige Schwierigkeiten, welche mittel- oder unmittelbaren Einfluss auf das Bezirksamt Hamburg-Nord hat?

Nein.

7. Wie viel hat das Projekt bisher dem Bezirk Hamburg-Nord gekostet und welche Ansätze sind in den Jahren bis 2018 noch eingeplant?

8. Welche Ausgaben- beziehungsweise Kostenansätze entstehen dem Bezirksamt durch Dienstleistungen, die der HDB erbringt?

Zu 7. Und 8.:

Die erfragten Daten fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich des Senats.

Dr. Andreas Schott
CDU-Fraktionsvorsitzender

Nizar Müller
Ekkehart Wersich

Anlage/n:

Keine